



Dieser eine Augenblick

Aleni hat Folgendes geschrieben: mein tipp ist: fang noch einmal von vorne an und ändere die situation.
was ich weglassen würde

--> eisregen

--> salzige tränen

--> kreischende vögel & heranziehendes unwetter

wie wäre es, wenn du dir alles mal bei schönem wetter vorstellst? dann geht es vielleicht weniger um das drumherum, als um das, was in der person drin ist.

ich würde es auch einmal mit der gegenwart versuchen. ich glaube der text kommt besser in der gegenwart.

ist jetzt auch kein muss das so zu machen, aber ich würde es vielleicht mal so probieren :roll:

Vielen Dank, Aleni. Allerdings wollte ich so schreiben, dass der Gemütszustand der Person sich in der Natur widerspiegelt und wenn ich Regen und so weglasse, dann weiß nicht, wie ich es umsetzen soll...

Liebe Grüße,
PP

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).